

V.

Name, Alter und Ursprung der Stadt Sebnitz.

Von

Fr. Ohnesorge.

Über das Alter und den Ursprung der Stadt Sebnitz ist nichts Zuverlässiges bekannt. Über ihren Namen berichtet Götzing<sup>1)</sup>: „Der Name dieser Stadt wird in den alten Zeiten auf verschiedene Art geschrieben. Bald heisst er in den alten Urkunden *Sebenitz* und *Sabeniza*, bald *Sebennitz* und *Sebeniz*, bald *Zäbnicz*, heutiges Tages aber *Sebniz*. Die Bedeutung dieser Benennung habe ich nie erforschen können, ohngeachtet ich, da es ein sorbisches Wort ist, der wendischen Sprache Kundige darum befragt habe. Der Verfasser der Hamburgischen historischen Remarques (ein gewisser Lehmann aus Bischofswerda) will zwar den Ursprung und die Bedeutung dieser Benennung angeben. Er sagt nämlich, Sebnitz sei ein böhmisches Wort und bedeute so viel als eine Mördergrube“. Mit Recht weist Götzing diese bodenlose Deutung zurück. Im übrigen zeigt seine Mittheilung, dass die von ihm befragten Kenner der wendischen Sprache in der Etymologie wenig bewandert waren. Heut zu Tage ist es keinem gebildeten Slaven zweifelhaft, dass der Name *Sebnitz*, alt *Zabeniza*, von *Žaba*, Frosch, herkommt, ein Stamm, welcher nachweislich zahlreichen slavischen Ortsnamen in Deutschland und Oesterreich zu Grunde liegt. Götzing führt von diesen

<sup>1)</sup> Götzing, Geschichte und Beschreibung des kursächsischen Amtes Hohnstein, insbesondere der Stadt Sebnitz (1786) S. 102.